TIEPOLO, GIOVANNI DOMENICO

(1727 Venedig 1804), zugeschrieben

Die Rast auf der Flucht nach Ägypten. Um 1745/50.

Öl auf Papier, auf Leinwand aufgezogen.

39 x 30 cm. In einem Rahmen des 18. Jahrhunderts.

Prof. Bernard Aikema hat das vorliegende Werk im Original geprüft und es dem Frühwerk von Giovanni Domenico Tiepolo zugeschrieben. Bisher wurde die qualitativ überzeugende Ölstudie als ein Werk von Giovanni Battista Tiepolo angesehen. Sie gibt den linken Altarflügel des von Giovanni Battista geschaffenen Triptychons in der Kirche SS. Massimo e Oswaldo in Padua wieder. Um/vor 1745 von Giuseppe Cogolo aus Thiene, dem Pfarrer der Kirche in Auftrag

gegeben, dürfte das Altarbild und die beiden Seitenflügeln in den folgenden Jahren entstanden sein. Stilistische Merkmale wie z.B. die fast karikaturhafte Auffassung des Kopfes des Hl. Joseph, aber und auch die flache, fast zweidimensional wirkende Raumauffassung lassen an eine Urheberschaft von Giovanni Domenico Tiepolo denken. So könnte das Werk als ein 'ricordo' für den Werkstattgebrauch entstanden sein. Auch eine Verwendung als Verkaufsstück ist denkbar, da es damals bereits einen Markt für solche Studien gab. Wir danken Herrn Prof. Aikema für seine wissenschaftliche Beratung und Unterstützung. Provenienz: - Heim Gallery, London. - Sammlung Abell, New York. - Sammlung Jan Mitchel, New York. - Galerie Bader, Luzern. Literatur: - B. Nicolson, Review of Faces and Figures of the Baroque. A magnificent Tiepolo grisaille study for a altar-piece, for S. Massimo, Padua; In: The Burlington Magazine. Januar 1972, S.40 Abb. 25. Eine sehr ähnliche Ölstudie befindet sich in der Sammlung des Kunsthaus Zürich.

CHF 20 000 / 30 000
€ 20 620 / 30 930